

# **Geld in Kinderhänden?Was ist erlaubt?**

## **Beitrag von „Puschel10“ vom 2. Mai 2009 13:24**

Hallo!Ich habe ein schwieriges Problem mit einem Kind in meiner 4.Klasse.Das Mädchen hat schon geraucht (nur Info nebenbei,um das Kind ein wenig einschätzen zu können)und setzt einige Kinder in der Klasse unter Druck.Gespräch mit Eltern brachte nicht sehr viel.Alle ihre Freundinnen haben schon "Umgangsverbot" mit ihr-was natürlich in der Klasse nicht zu vermeiden ist und ich auch nicht will(Gemeinschaft ist sehr gut bei mir)

Jetzt habe ich herausbekommen,dass sie vor ein paar Tagen mit ca 120 € in einem Einkaufszentrum 2 Mädchen getroffen hat und ihnen Geschenke im Wert von je ca 30-40 € gekauft hat.

Das eine Kind darf das aber nicht annehmen,weil ihre Mutter sonst das(eigentlich zufällige) Treffen mit diesem Mädchen erfahren würde.

Ich finde,dass die Mädchen in diesem Alter nicht unbedingt schon allein dort spazieren gehen sollten.

Mein Problem jetzt-ich sehe natürlich die Ursachen(Freunde kaufen),weiß aber nicht,ob ich offiziell reagieren darf,weil es ja außerhalb der Schule war.

Das Mädchen hat aber die Sachen in der Schultasche gehabt und nicht gewusst,was sie damit machen sollte,weil sie das nicht ihrer Mutter zeigen durfte(geht ja gar nicht...Kleid,Tasche,Sonnenbrillen!)

Ich sagte ihr,sie solle das zurückgeben,was sie auch getan hat.

Was soll ich tun?Mich nicht kümmern?

Wie weit dürfen Kinder in diesem Alter schon soche Sachen einkaufen?Wert doch ziemlich hoch!

Ich will die Kinder auch nicht dauernd "vertratschen",weil sie mir sonst nichts mehr anvertrauen-wie weit darf ich mich hier heraushalten oder habe ich eine Verpflichtung,das zu melden??Ich mache mir große Sorgen um das Mädchen...

So einen Fall hatte ich noch nie...

Bitte um Meinungen oder weiß jemand etwas rechtlich Richtiges?ich bin aus Österreich.

Vielen Dank für eure Hilfe!!

---

## **Beitrag von „Halli“ vom 2. Mai 2009 13:47**

Rechtlich kenne ich mich da nicht so aus: Aber dir ist in der Schule an dem Mädchen etwas aufgefallen, also denke ich kannst du erstmal mit den Eltern reden. Das wäre zumindest der Weg den ich gehen würde...

Mal abwarte, wa so ein Gespräch bringt.

Im schlimmsten Falle musst du in Deutschland das Jugendamt einschalten!

---

### **Beitrag von „Puschel10“ vom 2. Mai 2009 13:53**

Das letzte sehr eindringliche Gespräch mit abwechselnd beiden Elternteilen war nicht so toll- Mutter war zwar einsichtig, aber sagt über die andere Mutter, die den Umgang mit ihrer Tochter verboten hat, diese hätte einen "Huscher"- oder wie man es ausdrücken will! Die sagt sicher, ich soll mich nicht einmischen.

Und das andere Mädchen hat so geweint, dass ich zunächst gesagt habe, ich würde es nicht gleich wieder ihrer Mutter sagen.

Mich würde nur interessieren, ob ich sowas dem Jugendamt (wer weiß, woher sie das Geld hat - sie sagt, sie hätte es gespart - und dann gibt sie alles auf einmal aus? Noch dazu zum Teil für andere??) melden muss oder dem Chef sagen soll??

Ich bin ratlos, weil wir so viele Sachen melden sollten...

---

### **Beitrag von „Halli“ vom 2. Mai 2009 13:56**

Rede mit deinem Chef. Das wäre dann der zweite Schritt, den ich gehen würde.

Jugendamt erst ganz zum Schluß.

---

### **Beitrag von „Puschel10“ vom 2. Mai 2009 14:32**

Danke - ich glaube, das werd ich tun! Ich hätte ohnehin zuerst mit dem Chef VOR dem Jugendamt geredet, denn bis jetzt ist das in diesem Fall noch nicht eingeschaltet - aber langsam nähert sich diese Familie schon dem Tag, an dem es vielleicht nötig sein wird...

---

## **Beitrag von „alias“ vom 2. Mai 2009 16:35**

Hast du die Mutter schon von dem "Geldsegen" informiert? Eine Bekannte hatte mir von einem Fall erzählt, bei dem ein Mädchen ( 2.Klasse,Tochter eines Gastwirts) die Tageseinnahmen in der Klasse verteilt hatte. Waren damals wohl um die 800 €uro. Die Klassenlehrerin hatte das Geld von den Schülern wieder eingesammelt - und der Papa des Mädchens war darüber heilfroh



Kleiner Schulrecht-Tipp:

Jede Aktion mit Außenwirkung ist zuvor mit dem Schulleiter abzusprechen. Dazu zählt auch der Kontakt mit dem Jugendamt. Wäre zudem peinlich, falls das Jugendamt bei der Schulleitung anruft - und diese weiß von nichts....